

Vollsperrung der L 150: Sanierung zwischen Todtmoos und Lindau angekündigt

Von 26. August bis 18. Oktober ist die L 150 zwischen Todtmoos und Lindau wegen Sanierungsarbeiten gesperrt. Umleitung über L 151.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten an der L 150 beginnen im Landkreis Waldshut

Ab dem 26. August wird die Landesstraße 150 zwischen Todtmoos und der Abzweigung nach Lindau für mehrere Wochen vollständig gesperrt. Diese notwendige Maßnahme zielt darauf ab, die stark beschädigte Fahrbahn zu sanieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die Arbeiten sind für den Zeitraum bis zum 18. Oktober angesetzt, wobei die Umleitung über die Landesstraße 151 erfolgen wird.

Schäden an der Fahrbahndecke und Sanierungsmaßnahmen

Die L 150 weist erhebliche Mängel auf, darunter Risse, Setzungen und Verdrückungen sowie Beschädigungen an der Mittelnaht. Die anstehenden Sanierungsarbeiten umfassen nicht nur die Erneuerung der Fahrbahndecke, sondern auch die Reparatur von 180 Gullys, den Austausch der Leitplanken sowie die Neugestaltung der Fahrbahnmarkierungen. Außerdem werden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Todtmoos acht Leerrohre für die Wasserversorgung verlegt, um die Infrastruktur der Region zu verbessern.

Einfluss auf die lokale Gemeinschaft

Diese umfassenden Arbeiten haben weitreichende Auswirkungen auf die Anwohner und Unternehmer in Todtmoos und Umgebung. Die vorübergehende Sperrung der Straße könnte zu längeren Fahrzeiten und Verkehrsumleitungen führen, was besonders für Pendler und lokale Geschäfte herausfordernd sein kann. Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Bürger um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen gebeten und auf die langfristigen Vorteile dieser Maßnahmen hingewiesen.

Wichtige Informationen und Kontakt

- **Start der Arbeiten:** 26. August
- **Ende der Arbeiten:** 18. Oktober
- **Umleitung:** L 151

Die Sanierung der L 150 stellt eine wichtige Investition in die Verkehrsinfrastruktur des Landkreises Waldshut dar. Durch die umfassenden Maßnahmen wird die Sicherheit auf den Straßen verbessert und die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung der Region gelegt.

Für weitere Informationen können sich Bürger an das Regierungspräsidium Freiburg wenden oder die offizielle Webseite besuchen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de